

Germany-Trier: Monitoring and control services

OJ S 79/2021 23/04/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Zweckverband A.R.T.

Postal address: Löwenbrückener Str. 13/14

Town: Trier

NUTS code: DEB25 Trier-Saarburg

Postal code: 54290

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: vergabe@art-trier.de

Telephone: +49 651 / 949-15060

Fax: +49 651 / 949-18005

Internet address(es):

Main address: www.art-trier.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E71883272>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E71883272>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Fremdprüfungsleistungen für Oberflächenabdichtungssysteme Deponie Mertesdorf

II.1.2. Main CPV code

71700000 Monitoring and control services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Auf den insgesamt 21 ha großen Deponiestandort im Entsorgungs- und Verwertungszentrum Mertesdorf sollen 2 bereits verfüllte Deponieabschnitte stillgelegt und mit einem DK II-Oberflächenabdichtungssystem abgedichtet werden.

Der Oberflächenbauabschnitt 1 (OBA1) umfasst etwa 44 000 m² und der Oberflächenbauabschnitt 2 (OBA 2) fasst etwa 78 000 m². Es werden beide Bauabschnitte parallel abgewickelt. Die Bauabschnitte liegen räumlich etwa 400 m voneinander entfernt. Es sind gemäß den Bundesqualitätsstandard die Fremdprüfungsleistungen (mineralisch und polymer) für beide Bauabschnitte zu erbringen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45222110 Waste disposal site construction work, 71500000 Construction-related services, 71800000 Consulting services for water-supply and waste consultancy, 90500000 Refuse and waste related services, 90531000 Landfill management services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB25 Trier-Saarburg

Main site or place of performance: Unter dem Galdberg 1 54318 Mertesdorf

II.2.4. Description of the procurement

Im Rahmen der Maßnahme zur Stilllegung der beiden Bauabschnitte auf der Deponie Mertesdorf werden Fremdprüfungsleistungen gem. Deponieverordnung erforderlich. Die dazugehörigen Baumaßnahmen beinhalten die Herstellung der Oberflächenabdichtung der Klasse II gem. DepV. Das Oberflächenabdichtungssystem besteht aus den folgenden Komponenten (von unten nach oben):

- Gasgängige Trag- und Ausgleichschicht
- Geosynthetische Tondichtungsbahn
- Kunststoffdichtungsbahn
- Kunststoffdränelement im OBA 1 / mineralische Entwässerungsschicht im OBA 2
- Rekultivierungsboden

Weiterhin gehört zu den Bauleistungen die Herstellung des Oberflächenentwässerungssystems, der Anschluss des aktiven Gasfassungssystems, die Vorbereitung der passiven Entgasung und die Herstellung des Wegesystems.

Die Leistung der Fremdprüfung umfasst die Durchführung der vorgeschriebenen Qualitätskontrollen gemäß Bundesqualitätsstandard (BQS) und dem darauf basierenden Qualitätsmanagementplans bezüglich aller Bauleistungen und Bauteile die in direktem Kontakt oder Einflussbereich des Oberflächenabdichtungssystems stehen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Der voraussichtliche Baubeginn ist in der 2. Jahreshälfte 2021 geplant, die Voraussetzung dafür ist die Erteilung der Genehmigung durch die SGD-Nord.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

— Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckung über mindestens 3,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie für Vermögensschäden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die fremdprüfenden Stellen sind nach Anhang 1 Nummer 2.1 gemäß der zweiten Verordnung zur Änderung der Deponieverordnung (DepV) vom 30. Juni 2020 und dem Bundeseinheitlichen Qualitätsstandard 9.1 „Qualitätsmanagement – Fremdprüfung beim Einbau mineralischer Baustoffe in Deponieabdichtungssystemen“ vom 5. August 2020 qualifiziert und verfügen über ausreichendes fach- und sachkundiges Personal.

Der Anbieter der Fremdprüfungsleistungen muss die Anforderungen an die Qualifikation einer fremdprüfenden Stelle, wie sie in der entsprechenden Richtlinie der BAM, Berlin, und der BQS 9.1 aufgestellt sind, erfüllen.

Mit dem Angebot sind im Einzelnen folgende Nachweise vorzulegen:

- Qualifikation des Büros, Firmenportrait,
- Akkreditierung des Prüflabors nach DIN EN ISO/IEC 17025: 2018; auf Grundlage der BAM-Richtlinie für Fremdprüfungsstellen im Deponie und nach DepV / BQS 9-1 für Fremdprüfungsstellen die beim Einbau von mineralischen Baustoffen nach Deponieverordnung (DepV) beteiligt sind; in der jeweils gültigen Fassung,
- Akkreditierung der Inspektionsstelle nach DIN EN ISO/IEC 17020: 2012, auf Grundlage der BAM-Richtlinie für Fremdprüfungsstellen im Deponie und nach DepV / BQS 9-1 für Fremdprüfungsstellen die beim Einbau von mineralischen Baustoffen nach Deponieverordnung (DepV) beteiligt sind; in der jeweils gültigen Fassung.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

— Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) vom 20.4.2009 (BGBl. I S. 799) in der jeweils geltenden Fassung erfasst werden nach § 4 Abs. 1 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG),

— Verpflichtungserklärung nach § 4 Abs. 2 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/05/2021 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 02/08/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 21/05/2021 Local time: 11:30

Place:

Trier

Information about authorised persons and opening procedure: Bieter und Ihre Bevollmächtigten dürfen an dem Termin nicht teilnehmen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Zu Ziffer I.3) „Kommunikation“: Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt über das Vergabeinformationssystem ELViS der Vergabeplattform subreport. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich elektronisch über den entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform zur Verfügung. Ein postalischer Versand der Vergabeunterlagen in Papierform erfolgt nicht. Weitergehende Informationen zur genutzten Vergabeplattform sind unter <https://www.subreport.de/service/support-elvis> abrufbar.

Zu Ziffer I.3) „Kommunikation; weitere Auskünfte erteilt“: Anfragen von Bietern im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sind ausschließlich über das elektronische Vergabeinformationssystem ELViS der Vergabeplattform subreport an die ausschreibende Stelle zu richten. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden

Projektzugang auf der vorgenannten elektronischen Vergabepattform erforderlich. Auskünfte im Zuge des Vergabeverfahrens werden von der ausschreibenden Stelle ebenfalls ausschließlich über den entsprechenden Projektzugang des elektronischen Vergabeinformationssystems ELViS der Vergabepattform subreport erteilt. Bieter, die sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabepattform registriert haben, werden per E-Mail über das Vorliegen etwaiger Bieterinformationen auf der Vergabepattform informiert. Die ausschreibende Stelle empfiehlt daher allen interessierten Unternehmen, sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform (kostenlos) zu registrieren.

Zu Ziffer I.3) „Kommunikation; Angebote sind einzureichen“: Die kompletten Angebotsunterlagen sind vom Bieter ausschließlich elektronisch in Textform einzureichen. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Projektzugang des elektronischen Vergabeinformationssystems ELViS der Vergabepattform subreport erforderlich.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Town: Mainz

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der zuvor benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind.

Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen über dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/04/2021